

**Dieses Mal
klappt's!**

HEUTE

Chancen und Herausforderungen

Mit Professorin
Bettina Grubenmann
und Professor
Sascha Neumann,
Marius Tschirky und
einer grossen
Vielfalt an Ateliers

SPIELGRUPPE

Schweizerischer Fachkongress für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung

**Samstag
17. Sept. 2022
in Baden**

Das Kompetenzzentrum rund um Spielgruppen:

- Professionelle Aus- und Weiterbildungen seit 1986
- Grosses Angebot von Kreativmaterial sowie von Fach- und Bilderbüchern über Online-Shop und Shop in Uster
- Fachzeitschrift «spielgruppe.ch»
- Günstige Versicherungsangebote
- Stellenbörse spielgruppenjobs.ch
- Spielgruppen-Portal und vieles mehr

**ig spielgruppen**
s c h w e i z

Uster West 24 | 8610 Uster
Tel. 044 822 02 21 | www.spielgruppe.ch

**SPIELGRUPPEN - FACHBEREICH
VOLLER ABENTEUER**

NEUE AKTUELLE LEHRGÄNGE

Mehr Infos: www.spielgruppe.ch

**ig spielgruppen bildung**

Uster West 24 | 8610 Uster
bildung@spielgruppe.ch
www.spielgruppe.ch

EDU  **QUA**

JETZT FACHFRAU WERDEN UND WEITERKOMMEN.

Schritt für Schritt zum anerkannten Abschluss.

- Spielgruppenleiterin und Waldspielgruppenleiterin mit Diplom
- Zertifikate: Integration-Sprachförderung, Basis Wald, «Unter 3», Bauernhofspielgruppe, zuwa-Eltern-Kind-Gruppenleitung

Lohnenswerter Beitritt!

Mitgliedschaft beim Berufsverband SSLV

Seit mehr als 15 Jahren sind wir national und regional erfolgreich tätig und vertreten die Interessen der Spielgruppenleitenden. Wir werden von der Fachwelt, den Behörden und der Politik als kompetenter Ansprechpartner wahrgenommen und in Fragen zum Frühbereich einbezogen. Wir setzen uns ein für die Qualitätssicherung in Spielgruppen und Ausbildungslehrgängen und lancieren Projekte im Vorschulbereich.



Werden auch Sie Mitglied und profitieren Sie:

- Zugehörigkeit zu einem starken Verband mit über 2400 Mitgliedern.
- Kostenloser Beratungsdienst zu pädagogischen, rechtlichen, organisatorischen und administrativen Themen aus Ihrem Spielgruppenalltag.
- Kostenermässigungen für regionale und nationale Fachweiterbildungen.
- Erfahrungsaustausch, Betreuung und Beratung durch eine Fach- und Kontaktstelle.
- Preisermässigungen in vielen Fachgeschäften dank SSLV-Mitgliedschaft.
- Möglichkeit zu mehr Anerkennung durch den Erwerb des SSLV-Qualitätslabel für Spielgruppen.

Weitere Info und Anmeldung: www.sslv.ch

Schweiz. Spielgruppen-LeiterInnen-Verband SSLV
Ihr starker Partner für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz.

DARAUF DÜRFEN WIR UNS FREUEN.

- Ab 8.00** Kaffee, Gipfeli und Wiedersehensfreude
- 9.00** Begrüssung und Vollgas in den Tag mit Marius (ohne Jagdkapelle)
- 9.30** «Alte und neue Herausforderungen mit Vielfalt in der Spielgruppe»
Referat von Prof. Dr. Bettina Grubenmann
- 10.30** Pause: Kaffee, Austausch, Marktplatz, SpielgruppenShop
- 11.00** «Partizipation – Wie junge Kinder im Alltag mitbestimmen und mitgestalten»
Referat Prof. Dr. Sascha Neumann
- 12.00** Mittagspause mit Essen, Gespräche, Marktplatz, SpielgruppenShop
- 13.45** Podiumsdiskussion mit Fragen aus dem Publikum
- 14.30** Pause
- 14.45** Atelier
- 16.15** Adieu und bis zum nächsten Mal



Logopädie – Mit Spiel zum Ziel

Wenn die Sprachfähigkeit nicht dem Alter des Kindes entspricht, sind wir Logopädinnen auch für Spielgruppenleiterinnen die richtigen Ansprechpartnerinnen.

Die logopädische Therapie hat zum Ziel, im gemeinsamen Spiel die sprachliche Kommunikation des Kindes und damit seine Lebenswelt zu erweitern.

www.logopaedie.ch

DLV
Deutschschweizer Logopädinnen- und Logopädenverband



Kinderschutz Schweiz
Protection de l'enfance Suisse
Protezione dell'infanzia Svizzera



zeckenliga.ch

Liga für Zeckenkranke Schweiz
Ligue suisse des maladies à liques
Lega svizzera dei malati vittime delle zecche
Swiss league for patients with tick-borne diseases

Wir setzen uns für Präventionsarbeit sowie für die Betroffenen und Angehörigen ein.

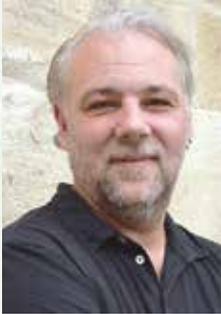
Unterstützen Sie uns mit einer Spende.
PC-Konto: 30-674735-4. Vielen Dank.

SIE FORDERN UNS HERAUS.



Prof. Dr. Bettina Grubenmann

Bettina Grubenmann ist Dozentin für Sozialpädagogik an der Fachhochschule St.Gallen/OST und befasst sich seit 20 Jahren mit früher Kindheit. Sie hat v.a. den Krippenalltag von Kleinstkindern untersucht, beschäftigt sich aber auch in Forschung und Lehre mit kindlicher Integrität- v.a. auch mit Blick auf die Geschichte. Das Interesse dreht sich zentral um die Frage, was Kinder brauchen, um gut aufwachsen zu können. Das 'Soziale in der Pädagogik' richtet den Blick nebst pädagogischen Ansprüchen, auch auf politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen, die es ermöglichen, Kinder gesellschaftlich zu integrieren.



Prof. Dr. Sascha Neumann

ist derzeit Professor für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Sozialpädagogik am Institut für Erziehungswissenschaft der Eberhard Karls Universität Tübingen. Zwischen 2013 und 2017 war er als Assoziierter Professor für Bildungsforschung mit Schwerpunkt Sozialisation und Entwicklung in Kindheit und Jugend an der Universität Fribourg tätig. In Fribourg leitete er zugleich das dortige Universitäre Zentrum für Frühkindliche Bildung (ZeFF). Thematisch konzentriert sich seine Forschung auf die Partizipation von Kindern, den Umgang mit sprachlicher Diversität in Kindertageseinrichtungen sowie auf Studien zum Wohlbefinden von Kindern innerhalb und ausserhalb von Organisationen des Bildungs- und Sozialbereichs.

ERFORSCHEN
SOZIALISATION
MITEINANDER
SELBSTWIRKSAMKEIT KINDERSCHUTZ
BEOBACHTEN ORIENTIERUNGSRAHMEN
INKLUSION WAHRNEHMEN POLITIK
BILDERBÜCHER WEITERBILDUNG AUSBILDUNG
QUALITÄT EMPATHIE
DIGITALISIERUNG **LACHEN**
BEGREIFEN SINGE FREUNDSCHAFTEN
ADMINISTRATION INTEGRATION
ÜBERGÄNGE FREUDE
WERTE SINNESWAHRNEHMUNG
ELTERN BEDÜRFNISSE **VIELFALT**
FORSCHUNG ABLÖSUNG
FBBE **BINDUNG**

DIE ATELIERS - SO VIELE CHANCEN.

ATELIER 1

Herausfordernde Bewegungsangebote gestalten

Höher, weiter, schneller - Kinder suchen ständig nach neuen Herausforderungen. Wir zeigen auf, wie Kinder durch Bewegungsangebote individuell gefördert werden können. Mit einfachen Grundlagen und viel Praxis.

Franziska Sölter, Sportwissenschaftlerin, Dipl. Physiotherapeutin, Projektleiterin Purzelbaum Spielgruppe

ATELIER 2

Ermutigen statt kritisieren

Kinder mit gutem Selbstwertgefühl zeigen weniger «Fehlverhalten» und entwickeln eine gesunde seelische Balance. Wie können wir Kindern – anstelle Kritik oder unangemessenem Lob - differenziert Feedback geben?

Christelle Schläpfer, lic.phil, Beraterin SGfB, edufamily - Bildung und Beratung für Schulen und Familien

ATELIER 3

Dialogische Bilderbuchbetrachtung - Chance für alle

Dialogisches Lesen trägt viel zur sprachlichen Entwicklung bei. Wir thematisieren die eigene Haltung und zeigen konkrete Strategien auf. Bilderbücher, speziell solche ohne Text, laden zum Entdecken ein.

Barbara Jakob lic.phil, Literale Förderung Frühbereich und Primarschulstufe SIKJM

ATELIER 4

Achtsame und wildnispädagogische Methoden für wirksamere Naturkontakte

Anhand kindlicher Vorlieben, wie z.B. «selbständig feuern» oder «einfach sein», lernen wir Theorie, konkrete Übungen und Rhythmisierung aus der Wildnispädagogik und der Achtsamkeitspraxis in der Natur kennen.

Roman Thaler, selbständiger Naturpädagoge, Wildnispädagoge bei Naturschule GSZ

ATELIER 5

Kleine Hände, grosse Bildschirme

Digitale Medien sind Teil der kindlichen Lebenswelt. Wir diskutieren, wie wir in der Spielgruppe damit umgehen und welche Rolle dabei unsere eigene Haltung und Prägung spielt. Was braucht ein Kind, um gesund aufzuwachsen? Und welche Verantwortung haben wir dabei?

Tim Rohr, Projekte Suchtprävention Aargau

ATELIER 6

Am selben Strang ziehen

Durch eine kooperativ gestaltete Beziehung und Kommunikation können wir Eltern von Spielgruppenkindern zur Mitarbeit gewinnen. Nur: Was bedeutet eine gelingende Kooperation und was braucht es dazu im Spielgruppen-Alltag?

Daniela Melone, Geschäftsführerin Elternbildung CH, Supervisorin & Coach, Mütter- und Väterberaterin, Erwachsenenbildnerin

ATELIER 7

Hinschauen und Hinhören Logopädie im Frühbereich

Woran erkenne ich, dass die Sprachentwicklung nicht dem Alter eines Kindes entspricht? Die Zusammenarbeit mit SpielgruppenleiterInnen ist für LogopädInnen sehr wertvoll. Dieses Atelier zeigt auf, worauf man achten kann, wann eine Anmeldung zur Logopädie sinnvoll ist und wie mit Fragen zur Sprachentwicklung umgegangen werden kann.

Isabelle Ryser, dipl. Logopädin EDK, Vorstandsmitglied

Deutscheschweizer Logopädinnen- und Logopädenverband DLV, Dozentin Schule Weiterbildung Schweiz swch

ATELIER 8

Dialog mit Eltern

Ein respektvoller Dialog zwischen Fachpersonen und Eltern ist ein Gewinn für alle, nicht zuletzt für die Kinder. Die wichtigste Voraussetzung hierzu: Interesse für die Perspektive der Eltern und Dialog mit Ihnen auf Augenhöhe. Wie es gelingen kann, ist Inhalt dieses Ateliers. Input und Austausch wechseln sich ab.

Maya Risch, Familienberaterin, Elternbildnerin SVEB 1, Familylab Elterngruppenleiterin, Kindergartenlehrperson, Autorin

ATELIER 9

Ratzlieder und Waldtanz

Den Liederfundus für den Waldtag erweitern? Wir singen Aufwärm-, Spiel-, Tier- und Spasslieder für die Waldspielgruppe und erfahren durch methodisch-didaktische Ausführungen und Anekdoten mehr über Naturpädagogik.

Marius Tschirky, Kindergärtner, Naturpädagoge, Autor und Musiker

ATELIER 10

Eine Themenkiste für unbegrenzte Möglichkeiten kreieren

Möchtest du ein vielseitiges Werkzeug zur Hand, mit welchem du jederzeit dein aktuelles Spielgruppen-Thema vielfältig umsetzen und einsetzen kannst? Dann ist dieses Atelier genau richtig für dich.

Iris Kuhn, Spielgruppenleiterin, STEP Elterntrainerin, tiergestützte Pädagogik, Vorstand SSLV

ATELIER 11

Wie vorgehen, wenn geschieht, was nicht sein darf?

Wir sind täglich darum bemüht, die uns anvertrauten Kinder bestmöglich zu umsorgen. Was passiert, wenn wir auf ungute Umstände stossen, die ein Kind gefährden könnten? Wie können wir gemeinsam Kinderschutz betreiben?

Stéphanie Djabri-Vanhooydonck, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Programme, Kinderschutz Schweiz

ATELIER 12

Zwischen zwei Welten – Kinder im medialen Zeitalter

Unsere Kinder leben in zwei Welten: der realen und der virtuellen Welt. Wie wirkt sich zu hoher Medienkonsum auf die Kinder aus? Und weshalb ist das Lernen in der realen Welt trotzdem so bedeutend?

Rita Wahrenberger-Margiotta, Dipl. Individualpsychologische Beraterin SGIPA, Elternausbildnerin KM, zertifizierte STEP Trainerin

ATELIER 13

Stadtnatur macht Kinder stark!

Schmetterling? Molch? Thymian? Spielerisch gehen wir Tieren und Pflanzen vor der Spielgruppen-Haustüre auf die Spur. Wir lernen, wie man eine geeignete Umgebung gestalten kann. Das Atelier findet draussen statt.

Dominique Hütter, Natur- und Umweltpädagogin, Rucksackschule

ATELIER 14

Spielgruppe ohne Spielzeug mit viel Spielzeit!

Weg mit vorgefertigten Spielsachen und das für ca. acht Wochen. Es entstehen neue, kreative Spiel- und Experimentierräume für die Kinder. Wie wird dieses Projekt in der Praxis umgesetzt? Warum profitieren Kinder, Eltern und LeiterInnen nachhaltig von dieser Erfahrung?

Ursula Gassmann, Akzent Prävention und Suchttherapie, Ressort Erziehung / Betreuung

ATELIER 15

Dank Grenzen mehr Freiraum

Kinder brauchen Erwachsene, die sowohl ihre eigenen Grenzen kennen als auch schützen. Wie kann das Gelingen? Und wie entsteht durch diese Klarheit mehr Freiraum?

Desirée Hofmann, Dipl. Kleinkinderzieherin, pädagogische Mitarbeiterin und Ausbilderin IG Spielgruppen Bildung

ATELIER 16

Heilpädagogische Unterstützung mitten in der Spielgruppe

Die teilhabeorientierte Gestaltung der Angebote für Kinder mit besonderem Bildungsbedarf bezieht individuelle Entwicklungsbedürfnisse mit ein. Und sie gründet auf einer erfolgreichen multidisziplinären Zusammenarbeit.

Franziska Brünger-Steiner, Heilpädagogische Früherziehung, Vorstand BVF

ATELIER 17

Leitsätze in der Spielgruppenpädagogik

Wir stellen die Leitsätze vor und diskutieren sie. Der Fokus liegt auf der Rolle und den Aufgaben der Spielgruppenleitenden in der Begleitung der Bildungs- und Lernprozesse der Kinder.

Carina Kammerer, wissenschaftliche Mitarbeiterin in Projekten und Weiterbildungen zur frühkindlichen Bildung Marie Meierhofer Institut

ATELIER 18

Qualität in Spielgruppen entwickeln

Damit sich Kinder gut entwickeln können, ist eine gute Qualität der Angebote unabdingbar. Welche Aspekte müssen berücksichtigt werden? Wie kann man gute Qualität entwickeln? Wir zeigen Hilfsmittel und deren Anwendung.

Marcel Fierz, Entwicklung Qualitätslabel SSLV

ATELIER 19

Vielfalt entdecken und er-leben

Vielfalt ist Alltag. Anhand von Leitsätzen und Praxisbeispielen stellen wir vor, wie Vielfalt als Ressource im Alltag wahrgenommen und genutzt werden kann.

Arna Villiger, wissenschaftliche Mitarbeiterin in Projekten und Weiterbildungen zur frühkindlichen Bildung, Marie Meierhofer Institut



Schweizerdeutsche Kindergeschichten mit Liedern auf CD Sonderangebot für SpielgruppenleiterInnen:

Für jedes Kind eine eigene CD mit Geschichten vom Blauen Dino, mit einer persönlichen Widmung im Vorspann, z.B. „Das Geschichtli ghört de Eva. Es isch es Abschieds-Gschänkli vo de Spielgruppe Zwergli“.

x x x Pauschalpreis pro Spielgruppe: 30.- x x x

Schreib an gschichtefritz@gschichtefritz.ch oder geh' auf gschichtefritz.ch

und klick auf: „Ich arbeite in → Spielgruppe“



„Schlicht, einfach, ohne Hochglanz, Schischi und Bling Bling“ — Radio SRF 2
„Pädagogisch kluge Geschichten und melodiose Lieder - ohne Mahnfinger, dafür mit Unterhaltungswert“ — Schweizer Familie



Informationen in 13 Sprachen
www.parentu.ch

ERBINAT
VERBAND ERLEBEN UND
BILDUNG IN DER NATUR

« ... mein Verband »

ERBINAT engagiert sich für deine Anliegen und ist Ansprechpartner für Erleben und Bildung in der Natur. www.erbinat.ch

ÜBER 90% KENNEN DAS «ZAHNMÄNNCHEN»!

Der gemeinnützige Verein Aktion Zahnfreundlich wurde vor 36 Jahren durch Professoren aller Schweizer Universitätszahnkliniken gegründet und setzt sich seitdem für die Mundgesundheit der Schweizer Bevölkerung ein. Mit über 875 Einzelmitgliedern, zu welchen unter anderem Zahnärzte, Dentalhygienikerinnen und Schulzahnpflege-Instruktorinnen gehören, besitzt die Aktion Zahnfreundlich ein grosses Netzwerk an Fachpersonen.

Damit bereits Kleinkinder den Wert ihrer Mundgesundheit vermittelt erhalten, setzt die Aktion Zahnfreundlich genau da an: Im 2007 gründete sie gemeinsam mit dem Schweizerischen Spielgruppen-LeiterInnen-Verband SSLV ein Kariesprophylaxe-Projekt. Das Projekt trägt zum Ziel, zahnfreundliche Znünis in Spielgruppen einzuführen sowie die Kinder und deren Eltern in Bezug auf Karies zu sensibilisieren. Die Spielgruppenleiterin besucht hierfür einen kostenlosen Kurs und darf anschliessend ihre Spielgruppe als «zahnfreundlich» betiteln.

Inzwischen nahmen bereits über 600 Spielgruppenleiterinnen an einem Kurs teil.

Mit seinem Markenzeichen – dem «Zahnmännchen» – garantiert der Verein nachweislich für die Zahnfreundlichkeit der Produkte, welche weder kariogen noch erosiv sind. Über 90 Prozent der Schweizer Bevölkerung kennt das «Zahnmännchen» und als Qualitätslabel für zahnfreundliche Süssigkeiten ist es sozusagen in aller Munde.

Weitere Informationen zur Aktion Zahnfreundlich erhalten Sie unter www.zahnfreundlich.ch. Unter der Rubrik «Shop» haben Sie zudem die Möglichkeit, Informationsmaterial zu beziehen.



OSTSCHWEIZ DRUCK

Hofstetstrasse 14 • 9300 Wittenbach • ostschweizdruck.ch



***Kluge
Köpfe.***

SEE



DESIGN

www.seedesign.ch

**Ihre Agentur
für visuelle
Emotionen**

SeeDesign GmbH

Oberer Graben 12 | CH-9000 St.Gallen

Tel. 071 840 04 75 | daten@seedesign.ch

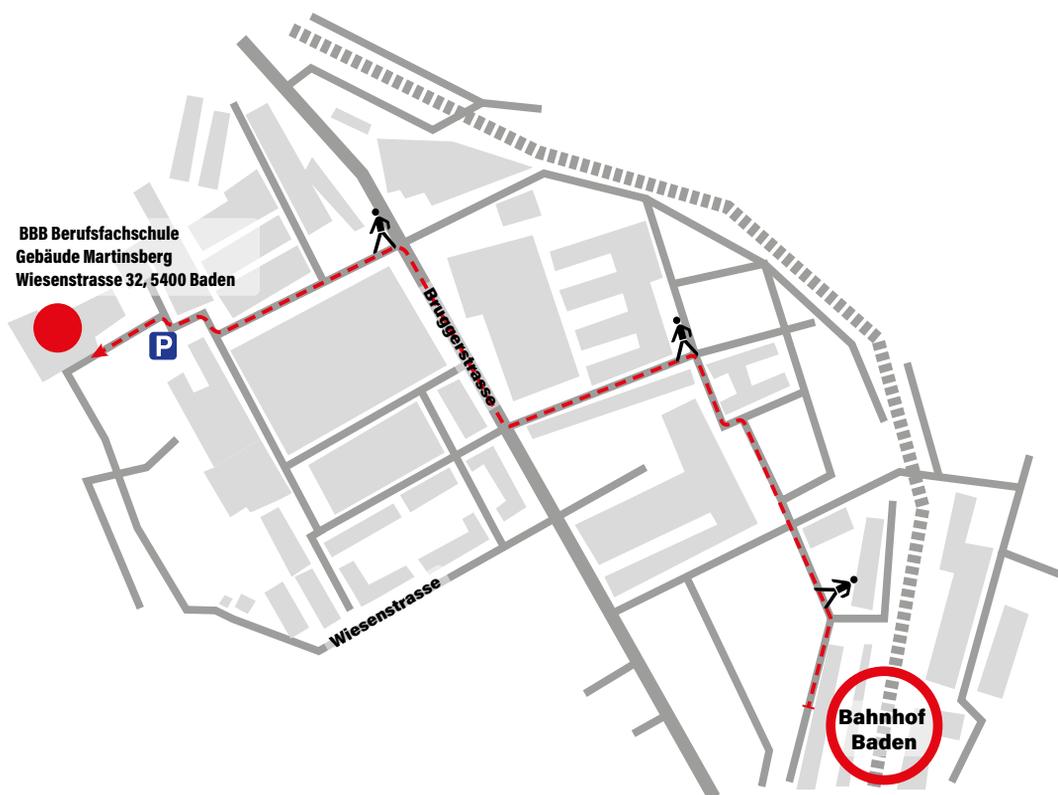
HIER TREFFEN WIR UNS

Einen ganzen Tag ins wichtigste Bildungsmittel der Vorschulzeit eintauchen.

BBB Berufsfachschule Gebäude Martinsberg

Wiesenstrasse 32 | 5400 Baden | bbbaden.ch

In wenigen Minuten zu Fuss ab Baden Bahnhof zu erreichen,
Bushaltestelle in der Nähe.



**Die Corona-Massnahmen werden der dann geltenden
Situation angepasst und rechtzeitig bekannt gegeben.**

ANMELDUNG

Diese Chance lasse ich mir nicht entgehen!

Das sind meine Atelier-Favoriten

1. Atelier-Nr.

2. Atelier-Nr.

3. Atelier-Nr.

Je früher Sie sich anmelden, desto grösser die Chance auf Ihr Wunschatelier.
Bei Fragen: SSLV-Geschäftsstelle, Tel. 044 554 83 01 oder IG Spielgruppen Schweiz GmbH, Tel. 044 822 04 35.

Preis Fachkongress

CHF 190.— für Abonentinnen der Fachzeitschrift spielgruppe.ch und/oder SSLV-Mitglieder, ansonsten **CHF 220.—**

Anmeldungen ab 1. Juni 2022 **CHF 250.—** (ohne Reduktion)

Alle Preise verstehen sich inkl. Verpflegung.

Ich bin spielgruppe.ch-Abonnentin und/oder SSLV-Mitglied und profitiere vom **Vorzugspreis:**

Abo-Nummer

SSLV-Mitgliedschaftsnummer

Anmeldungen per Post oder online über www.spielgruppe.ch oder www.sslv.ch

Gut zu wissen:

Wir halten den Fachkongress in Bildern fest und verwenden sie für interne und externe Publikationen (Print und Digital).

Das Kleingedruckte:

Die Platzzahl ist beschränkt, Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sind verbindlich. Bei einer Abmeldung bis 31. Juli 2022 werden 50% der Kosten zurückerstattet, danach besteht kein Anrecht auf eine Rückerstattung.

Name

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

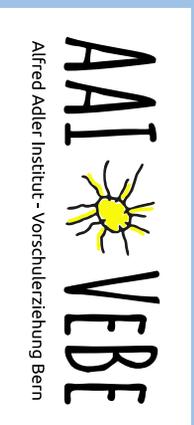
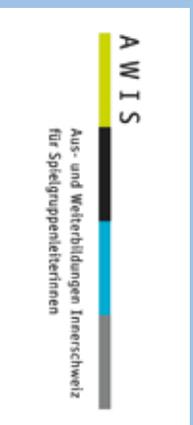


Bitte
frankieren

IG Spielgruppen Schweiz GmbH
Uster West 24
8610 Uster

Aus- und Weiterbildungsinstitute für Spielgruppenentätigkeit

Weiterbildungskurse erweitern die berufliche Qualifikation. Stöbern Sie in unseren aktuellen Programmen.



Als Ausbildungsinstitute garantieren wir praxisnahe, fachlich fundierte und zeitgemässe Weiterbildungen und Lehrgänge für SpielgruppenleiterInnen.

Wir sind vom Berufsverband SSLV anerkannt.